



IGS Peine

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
– Schulleitung –

An alle Eltern und Erziehungsberechtigte – über ihre Kinder
An alle Schülerinnen und Schüler
An den Schulleiternrat
An alle Lehrkräfte und Mitarbeiter zur Kenntnis

IGS Peine

Pelikanstr.16

31228 Peine

Telefon (05171) 94009-0

Telefax (05171) 94009-44

Internet www.igs-peine.de

E-Mail Info@igs-peine.de

Peine, 20.5.2020

Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an der IGS Peine

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

am 14.05.2020 wurden die niedersächsischen Schulen durch einen Brief des Kultusministers über die nächsten Schritte zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts informiert. Auch Sie haben sicherlich die Berichterstattung hierüber verfolgt. Mit dieser E-Mail möchten wir Sie über die geplante konkrete Umsetzung dieser Schritte an unserer Schule informieren.

Für Sie und Ihre Kinder rückt nun das Ende des „Schulverbots“ in greifbare Nähe. In dieser Zeit haben Ihre Kinder – nach einer Zwangspause ohne Schulpflicht und den daran anschließenden Osterferien – mindestens sechs Wochen lang „Homeschooling“ gemacht. Das heißt, sie haben über E-Mails, das IServ-Aufgabenmodul, geteilte Texte, Videokonferenzen, Whatsapp, Telefon und manchmal sogar durch Hausbesuche Aufgaben erhalten, miteinander kommuniziert, Erklärungen bekommen, nachgefragt, eine Menge Aufgaben online erledigt – und dafür lange am Computer gesessen und zuhause die Internet-Bandbreite strapaziert – und mitunter auch die Nerven der Eltern. Denn auch für die Familien ist diese Zeit des Homeschoolings eine ungeheure Herausforderung.

Die Rückkehr in die Schule stellt daher für Ihre Kinder, für die Lehrerinnen und Lehrer und auch für Sie als Eltern einen wichtigen Schritt auf dem Weg in eine neue Normalität dar. Eine Normalität, die noch einige Einschränkungen mit sich bringen wird. Denn auch wenn wir alles daran setzen werden, für Ihre Kinder bei ihrer Rückkehr in die Schule einen möglichst normalen Schulalltag zu schaffen: Gleichzeitig werden wir alles dafür tun, die Gesundheit aller hier Arbeitenden – Schüler*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen – zu schützen und das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Unser Prinzip lautet nicht „social distancing“, sondern im Gegenteil: menschlicher Kontakt und pädagogische Nähe, aber mit Sicherheitsabstand! – Damit auch in dieser schwierigen Zeit niemand verloren geht.

Vor diesem Hintergrund – und auf Grundlage der geltenden Verordnungen und behördlichen Vorgaben – hat das Leitungsteam der IGS Peine folgende **Eckpunkte für die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts** festgelegt:

- **Jahrgang 12**

- wird bis zum 12.06.2020 weiterhin entsprechend dem Stundenplan im Homeschooling unterrichtet. Bei besonderem Bedarf können einzelne Teilgruppen nach Anmeldung Präsenzunterricht durchführen.
- Ab dem 15.6. erfolgt Unterricht nach Plan in halben Lerngruppen.



GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

- **Jahrgang 11**

- kommt am 3.6. und 4.6. jeweils in halben Klassen zum Tutorienunterricht für vier Stunden in die Schule und bleibt danach vom 5. bis 12.6. im Homeschooling.
- Ab dem 15.6. erfolgt Unterricht nach Plan in halben Lerngruppen.

- **Jahrgang 10**

- Gemäß dem Zeitplan des Kultusministeriums werden die Zehntklässler ihren letzten Schultag am Freitag, dem 5.6. haben. An diesem Tag findet die Bekanntgabe der schriftlichen Prüfungsergebnisse und der vorläufigen Zeugnisnoten statt. Danach haben die Schüler*innen bis zu den – nunmehr freiwilligen – mündlichen Prüfungen schulfrei. Ein Homeschooling findet nicht mehr statt.
- In Absprache mit den Fachlehrkräften und Tutor*innen können im Einzelfall Ersatzleistungen zur Notenverbesserung erbracht werden. Die Beratung hierzu erfolgt vom 25. bis 29.5. durch die Tutor*innen.

- **Jahrgang 9**

- hat den Präsenzunterricht am 18.05. mit den Tutor*innen begonnen und bleibt an den Tagen der schriftlichen Abschlussprüfungen in Jg. 10 im – aufgrund des Einsatzes der Lehrkräfte in den Aufsichten eingeschränkten – Homeschooling.
- Vom 25.5. bis 5.6. findet der Unterricht nach einem vom Jahrgangsteam erstellten Sonderstundenplan von 8 bis 13 Uhr statt. Ab dem 8.6. wird der Unterricht bis 13 Uhr in enger Anlehnung an den ursprünglichen Stundenplan fortgeführt.

- **Jahrgang 7 und 8**

- beginnen den Präsenzunterricht am Mittwoch 3.6. und 4.6. in halben Klassen mit Unterricht bei den Tutor*innen.
- Ab dem 5.6. findet Fachunterricht in Anlehnung an den bisherigen Stundenplan bis 13 Uhr statt.

- **Jahrgang 5 und 6**

- werden ab dem 15.6. und 16.6. in halben Klassen im Präsenzunterricht unterrichtet. Der Wiedereinstieg wird an den beiden ersten Tagen durch Unterricht bei den Tutor*innen erleichtert.
- Ab dem 17.6. erfolgt Unterricht in Anlehnung an den bisherigen Stundenplan.
Hier denken wir daran, auch in den **Nachmittagsunterricht** zu gehen. Um das dann notwendige **Mittagessen** gewährleisten zu können, werden zur Zeit Gespräche mit unserer Catering-Firma Sprössling geführt.

Nach dieser Planung werden also ab dem 15.6. alle Jahrgänge – außer Jg. 10 und 13 – täglich in halber Klassenstärke wieder in der Schule sein.

- Aus schulorganisatorischen Gründen wird für alle Klassen der Sekundarstufe I für den Präsenzunterricht das **tägliche Wechselmodell in halben Lerngruppen** festgelegt.

Das bedeutet, dass die Klassen nach pädagogischen Gesichtspunkten in ungefähr gleich große Teilgruppen A und B eingeteilt werden. Diese beiden Teilgruppen kommen täglich abwechselnd in die Schule. Im Laufe von zwei Wochen durchlaufen so alle Schüler*innen einmal den kompletten Stundenplan.

Darüber hinaus wurden folgende **weitere Punkte** von der Schulleitung und dem Leitungsteam festgelegt. Sie müssen allerdings teilweise noch konkretisiert und in den Jahrgangsteams besprochen werden. Über die endgültigen Entscheidungen hierzu werden wir Sie und Ihre Kinder jeweils umgehend informieren.

- **Lehrkräfte, die einer Risikogruppe angehören**, arbeiten von Zuhause aus, indem Sie entsprechend dem Bedarf der Jahrgangsteams die Vor-Ort-Arbeit unterstützen und Schüler*innen im Homeschooling betreuen.

- **Schüler*innen, die einer Risikogruppe angehören**, bleiben im Homeschooling. (Hierfür ist eine schriftliche Erklärung der Eltern an die Schule erforderlich.) Entsprechend den pädagogischen Erfordernissen und den technischen und organisatorischen Gegebenheiten werden sie dabei mit Aufgaben versorgt und engmaschig individuell beraten. Wo dies möglich und sinnvoll ist, können sie auch per Videoschaltung in den Präsenzunterricht eingebunden werden. Hierzu wurden bereits erste positive Erfahrungen gesammelt.
- **Aufgaben an unterrichtsfreien Tagen im Wechselmodell:** An den unterrichtsfreien Tagen im Wechselmodell arbeiten die Schüler*innen an Wochenplanaufgaben, auch über die Kernfächer hinaus. Das bisherige Homeschooling einschließlich der Videokonferenzen entfällt. (Ausnahme: 2. Fremdsprache – siehe nächster Abschnitt.)
- **WPK-Unterricht, Sport, zweite Fremdsprache:** Kursunterricht in der Sek. I sowie Sportunterricht sind untersagt und müssen daher weiterhin entfallen. Die dadurch im Stundenplan entstandenen Lücken werden durch die Jahrgangsteams – in Zusammenarbeit mit den Stundenplanern – mit Unterricht aus dem Nachmittag aufgefüllt. Der daraus resultierenden Stundenplan wird Ihren Kinder an ihrem ersten Schultag durch die Tutor*innen mitgeteilt.
Der Unterricht in der **2. Fremdsprache** wird voraussichtlich an den „Zuhause-Tagen“ im Kursverband per Videokonferenz durchgeführt. Genaueres hierzu teilt Ihnen die Jahrgangsleitung Ihres Kindes mit.
- **A/B-Gruppen:** Die Klassenteilung in A- und B-Gruppen erfolgt in den Jahrgängen 5–8 durch die Tutor*innen nach folgenden Kriterien:
 - **Heterogenität:** Keine leistungsdifferenzierte Einteilung, sondern die bunte Mischung.
 - **Freundeskreis:** Bestehende Freundschaften werden berücksichtigt.
 - **Geschwisterkinder:** Geschwisterkinder aus verschiedenen Klassen oder Jahrgängen werden möglichst zur selben Teilgruppe (A oder B) zugeordnet, damit sie an denselben Tagen zur Schule gehen können.
 - **Gruppengröße:** Keine strikte Halbierung, aber Wahrung des Maximums von 15 Schüler*innen pro Teilgruppe
- **Hygieneplan, Eingänge und Pausenbereiche:**
 - Mit der Rückkehr des 7. und 8. Jahrgangs in den Präsenzunterricht ist eine Trennung der Wege- und Pausenbereiche nach Jahrgängen nicht mehr umsetzbar. Eine zwingende Zuweisung dieser Bereiche entfällt daher ab dem 3. Juni. Der Schulhygieneplan wird entsprechend angepasst.
 - Gültig bleibt auch dann die **AHA-Regel: Abstand! Hygiene! Alltagsmaske!**

Bitte schauen Sie für aktuelle Informationen auch immer wieder auf unsere Homepage. Dort veröffentlichen wir stets alles Wichtige über unsere Schule – auch weit über Covid19 hinaus.

Wir freuen uns unglaublich darauf, Ihre Kinder bald wieder leibhaftig vor uns zu sehen, mit ihnen sprechen und mit ihnen von Angesicht zu Angesicht Unterricht machen zu können. Endlich!

Und bei allen noch offenen Fragen sprechen Sie uns an – wir kümmern uns darum.

Ulla Pleye
Schulleiterin

Hans-Olaf Meyer-Grotjahn
Stellvertretender Schulleiter